

Hören schenken e. V. : Pressemitteilung vom 06.05.2011

„Hören schenken“: Neuer Verein fördert schwerhörige, ertaubte und gehörlose Patienten

Dr. Günther Beckstein übernimmt Ehrenvorsitz – Engagement für CI-Träger in Erlangen wird damit weiter ausgebaut – Ziel: CI-Versorgung und Forschung fördern – Verein präsentiert sich beim Erlanger Hörtag am 28. Mai – Jährlich werden an der HNO-Klinik rund 100 Innenohrprothesen implantiert

ERLANGEN – Rund 100 Patienten erhalten jedes Jahr an der Erlanger HNO-Klinik ein Cochlea Implantat (CI). Mit Hilfe dieser elektronischen Innenohrprothese können sie das Hören und Sprechen (wieder) lernen. Seit 2009 gibt es das Cochlear-Implant-Centrum CICERO, in dem die Patienten auf ihrem Weg aus der Stille intensiv betreut werden. Doch die Behandlung und Betreuung der kleinen und großen Betroffenen soll noch weiter verbessert werden: Auf Initiative der HNO-Klinik und von CICERO wurde nun der Verein „Hören schenken“ gegründet. Ehrenvorsitzender der „Gesellschaft zur Förderung der Cochlear-Implant-Versorgung in Erlangen“ ist Dr. Günther Beckstein: „Der Verein möchte das Thema CI ganz bewusst in die Öffentlichkeit bringen. Nachdem ich selbst CI-Träger bin, habe ich den Ehrenvorsitz gerne übernommen.“ Der ehemalige bayerische Ministerpräsident hat vergangenes Jahr von den Erlanger Spezialisten ein CI erhalten.

Unterstützung für Betroffene

An der Spitze des Vereins stehen Prof. Dr. Dr. Ulrich Hoppe, Leiter von CICERO, und Christian Knigge, dessen Sohn ein CI trägt. Neben der Aufklärung der Öffentlichkeit über das Thema CI und die Probleme von Schwerhörigen möchte „Hören schenken“ CI-Patienten bei der Versorgung und bei der Nachsorge im CICERO bestmöglich begleiten: „Wir setzen uns dafür ein, dass in Medizin, Therapie und Pädagogik noch besser auf die speziellen Bedürfnisse von CI-Trägern eingegangen werden kann, damit möglichst vielen Menschen geholfen wird. Deshalb unterstützen wir auch medizinische Forschungsvorhaben mit dem Ziel, das Hörvermögen Hörgeschädigter wiederherzustellen“, so Prof. Heinrich Iro, Direktor der HNO-Klinik. Vor allem für taub geborene Kinder, die frühzeitig behandelt werden, ist die Chance groß, dass sie mit CI eine ganz normale Entwicklung nehmen. Aber auch Erwachsene, die ertaubt oder schwerhörig sind, können mit einem CI das Hören wieder lernen. Der Verein will in Zukunft außerdem bedürftige Betroffene unterstützen, bei denen die Kosten der aufwendigen Therapie nicht gedeckt sind, damit auch diese ein CI erhalten können.

Fortbildung zur Betreuung von CI-Kindern

Beim 2. Erlanger Hörtag am 28. Mai 2011 haben alle Interessierten Gelegenheit, „Hören schenken“ kennenzulernen. Bei der Veranstaltung der HNO-Klinik wird auch Dr. Günther Beckstein zu Gast sein und über die Bedeutung des guten Hörens in der Gesellschaft sprechen.

Der Verein, der sich als Plattform für alle Betroffenen, aber auch für Nicht-Betroffene und die Fachöffentlichkeit versteht, hat sich bereits weitere konkrete Ziele gesteckt: So sollen öffentliche Einrichtungen in der Region mit Induktionsanlagen ausgestattet werden, die Trägern von Hörsystemen das Hören erleichtern.

Im kommenden Oktober ist außerdem eine Fortbildung für Pädagogen, Therapeuten und Erzieher geplant, die mit CI-Kindern arbeiten. Die Fortbildung wird im CICERO stattfinden, das vom neu gegründeten Verein materiell und ideell unterstützt wird. CICERO gehört zu den größten CI-Zentren in Deutschland und bietet als einziges bayerisches Zentrum Chirurgie und Nachsorge an einem Ort.

Wer den Verein bei seiner Arbeit für hörgeschädigte Menschen unterstützen oder Mitglied werden möchte, kann sich direkt an „Hören schenken e. V.“ wenden (Tel. 09131 85-32980, E-Mail: cicero@uk-erlangen.de).

Der Verein „**Hören schenken. Gesellschaft zur Förderung der Cochlear-Implant-Versorgung in Erlangen e.V.**“ wurde auf Initiative der Hals-Nasen-Ohren-Klinik – Kopf- und Halschirurgie des Universitätsklinikums Erlangen sowie des angeschlossenen Cochlear-Implant-Centrums CICERO 2011 gegründet. Ziel des Vereins ist es, die Behandlung von schwerhörigen, ertaubten und gehörlosen Patienten kontinuierlich zu verbessern. Dazu gehört die materielle und ideelle Unterstützung von CICERO sowie Hilfe für bedürftige Patienten des Erlanger CI-Centrums. Darüber hinaus informiert der Verein Betroffene, Nicht-Betroffene und die Fachöffentlichkeit über das Thema CI und unterstützt die Forschung auf diesem Gebiet. Vorsitzende des Vereins sind Prof. Dr. Dr. Ulrich Hoppe, Leiter von CICERO, und Christian Knigge. Den Ehrenvorsitz hat Dr. Günther Beckstein inne. Die Erlanger HNO-Klinik unter Direktion von Prof. Dr. med. Heinrich Iro gehört zu den größten HNO-Kliniken Deutschlands. CICERO ist eines der größten CI-Zentren in Deutschland und bietet als einziges bayerisches Zentrum Chirurgie und Nachsorge an einem Ort.

Ansprechpartner für die Redaktionen:

Verein Hören schenken e.V.
1. Vorsitzender
Prof. Dr. Dr. Ulrich Hoppe
Waldstr. 1
91052 Erlangen
Tel. +49 (0) 9131 85 32980
E-Mail: ulrich.hoppe@uk-erlangen.de
www.cicero-erlangen.de

Birke und Partner GmbH
Kommunikationsagentur
Silke Martin
Marie-Curie-Straße 1
91052 Erlangen
Tel. +49 (0) 9131 8842 17
E-Mail: silke.martin@birke.de
www.birke.de